

Kleine Anfrage

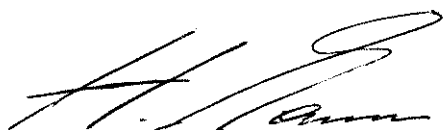
der/des MdL Holger Mann
Fraktion der SPD

Thema **Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit**

Gemäß der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Vergabe von Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit (FördRL Wiedereinstieg) soll dem Anliegen der Frauenförderung an sächsischen Hochschulen Rechnung getragen werden.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie viele Stipendien wurden im Zeitraum 2005 bis 2011 jeweils ausgegeben? (Bitte je Universität und Semester nach den Kriterien: Anzahl, Geschlecht, angestrebte Qualifikation, Fachrichtung, Zahl der Fördermonate, Höhe des Stipendiums aufschlüsseln)
2. Wie viele Anträge auf Vergabe eines Stipendiums wurden im Zeitraum 2005 bis 2011 abgelehnt? (Bitte je Universität und Semester nach den Kriterien: Anzahl, Geschlecht, angestrebte Qualifikation, Fachrichtung aufschlüsseln)
3. In welchem Umfang und aus welchem Haushaltstitel stellt der Freistaat Sachsen Mittel für die Vergabe der Stipendien gemäß o.g. Förderrichtlinie zur Verfügung und wie gestaltet(e) sich der Abfluss dieser Mittel in den Doppelhaushalten 2009/10 und 2011/12?
4. Wie und nach welchen Kriterien verteilen sich die Mittel nach 3. auf die einzelnen Universitäten?
5. Plant die Staatsregierung eine Anpassung der o.g. Förderrichtlinie?



Holger Mann, MdL

Dresden, den 04. Juli 2011

Eingegangen am: 11. JULI 2011

Ausgegeben am: 12. AUG. 2011

Die Staatsministerin

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-7633.10/200-1

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden,
August 2011

9

Kleine Anfrage des Abgeordneten Holger Mann, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 5/6360
Thema: Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Gemäß der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Vergabe von Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit (FördRL Wiedereinstieg) soll dem Anliegen der Frauenförderung an sächsischen Hochschulen Rechnung getragen werden**“.

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie viele Stipendien wurden im Zeitraum 2005 bis 2011 jeweils ausgegeben? (Bitte je Universität und Semester nach den Kriterien: Anzahl, Geschlecht, angestrebte Qualifikation, Fachrichtung, Zahl der Fördermonate, Höhe des Stipendiums aufschlüsseln)

Die Antwort des Studentenwerkes Leipzig entnehmen Sie bitte der Anlage. Im Jahre 2005 wurden in Leipzig keine Stipendien bewilligt.


800 JAHRE
BEWEGUNG UND BEGEHUNG
3. SÄCHSISCHE LANDESAUSSTELLUNG
GÖRLITZ 2011

Hausanschrift:
Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Wigardstraße 17
01097 Dresden

www.smwk.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Hintereingang der Wigardstraße 17. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Universi- tät	Jahr	Förder- zeitraum	An- zahl	Geschl.	angestr. Qual.	Fachrich- tung	Förder- monate	Höhe d. Stip.
TU Chemnitz	2005		0					
	2006		0					
	2007	03/07- 03/08	1	w	Promotion	Soziologie	13	642,50 €
	2008	0	0					
	2009	05/09- 04/10	1	w	Promotion	Maschi- nenbau	12	985 €/ 1.185 €
	2010		0					
	2011	05/11- 04/12	1	w	Promotion	Volkswirt- schafts- lehre	12	1.185 €
TU BAF	2005		0	-	-	-	-	-
	2006		1	weibl.	Promotion	Geowisen- schaft	10	10.850 €
	2007		3	weibl.	Promotion	Geowisen- schaft, Wirtschafts- wissen- schaft	21	16.390 €
	2008		2	weibl.	Promotion	Geowis- senschaft, Wirtschafts- wissen- schaft	11	12.535 €
TU BAF, HS Mitt- weida	2009		2	1 weibl. 1 männl.	Promotion	Erzie- hungswiss enschaft, Geowis- senschaft	24	27.240 €
	2010		6	5 weibl. 1 männl.	Promotion	Erzie- hungs- wissen- schaft, Geowis- senschaft, Chemie, Mathema- tik	52	53.465 €
TU BAF	2011		6	1 weibl.	Promotion	Chemie		6.510 €

Universi- tät	Jahr	Förder- zeitraum		An- zahl	Geschl.	angestr. Qual.	Fachrich- tung	Förder- monate	Höhe d. Stip.
TU Dresden	2005			0					
	2006	x	x	7	w	Promotion bzw. Habili- tation	Agrarwiss. Geisteswiss. Naturwiss. Humanmed.	49	62.665,00
	2007	x	x	10	w	Promotion bzw. Habili- tation	Agrarwiss. Geisteswiss. Humanmed. Ingenieur- wiss. Naturwiss.	66	72.467,00
	2008	x	x	10	w	Promotion bzw. Habili- tation	Geisteswiss. Humanmed. Ingenieur- wiss. Naturwiss.	97	102.165,00
	2009	x	x	8	w	Promotion bzw. Habili- tation	Agrarwiss. Geisteswiss. Humanmed. Ingenieur- wiss. Naturwiss.	47	43.707,00
	2010	x	x	9	w	Promotion bzw. Habili- tation	Agrarwiss. Geisteswiss. Humanmed.n Naturwiss. Sozialwiss.	49	55.115,00
	2011	x	x	13	w	Promotion bzw. Habili- tation	Agrarwiss. Humanmed. Ingenieur- wiss. Naturwiss. Sozialwiss.	97	100.587,50

Frage 2: Wie viele Anträge auf Vergabe eines Stipendiums wurden im Zeitraum 2005 bis 2011 abgelehnt? (Bitte je Universität und Semester nach den Kriterien: Anzahl, Geschlecht, angestrebte Qualifikation, Fachrichtung aufschlüsseln)

Die Antwort des Studentenwerkes Leipzig entnehmen Sie bitte der Anlage.

Universi- tät	Jahr	WS	SS	Anzahl	Geschl.	angestr. Qualifikation	Fachrichtung
TU BAF	2005			0			
	2006			1	w	Promotion	Werkstoffwissenschaft
	2007			0	-		
	2008			0	-		
	2009			1	w	Promotion	Geowissenschaft
	2010			2	w	Promotion	Geoökologie, BWL
	2011			0	-		

Universi- tät	Jahr	WS	SS	Anzahl	Geschl.	angestr. Qualifikation	Fachrichtung
TU Chemnitz	2006		x		w	Promotion	Philosophische Fakultät
	2006		x		w	Promotion	Philosophische Fakultät
	2006		x		w	Promotion	Fakultät für Naturwissen- schaften
	2007		x		w	Promotion	Fakultät für Wirtschafts- wissenschaften
	2009	x			w	Promotion	Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Vorbemerkung: zu dem Jahr 2005 liegen keine Angaben vor

TU Dresden	Förderbeginn	Anzahl abgel. Anträge	Geschlecht	Fakultäten	angestrebter Abschluss
	2006	drei	weiblich	MF, Wiwi, SLK	2x Promotion, 1x Habil.
2007	keiner	weiblich	SLK, MF	Promotion, Habilitation	
2008	der	weiblich	A, Wiwi, Inf	2x Promotion, 1x Habil.	
2009	zwei	weiblich	BIW, FGH	Habilitation, Promotion	
2010	vier	weiblich	Phil. Fak., MN, MF	Promotion	

Frage 3: In welchem Umfang und aus welchem Haushaltstitel stellt der Freistaat Sachsen Mittel für die Vergabe der Stipendien gemäß o.g. Förderrichtlinie zur Verfügung und wie gestaltet(e) sich der Abfluss dieser Mittel in den Doppelhaushalten 2009/10 und 2011/12?

Die Mittel für die Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit werden in Kapitel 1207 Titel 681 51 veranschlagt.

In der nachfolgenden Tabelle sind die ausgezahlten Mittel für die Jahre 2009 und 2010 sowie die zugewiesenen Mittel für 2011 aufgeführt:

Jahr	Mittel gem. Haushaltsplan	ausgezählte bzw. zugewiesene Mittel
2009	300.000,00 €	208.645,00 €
2010	300.000,00 €	297.450,00 €
2011	270.000,00 €	268.590,00 € (Stand: 30.06.2011)
2012	270.000,00 €	hierzu können noch keine Angaben gemacht werden

Frage 4: Wie und nach welchen Kriterien verteilen sich die Mittel nach 3. auf die einzelnen Universitäten?

Bisher konnten alle Anträge von Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit bewilligt werden, so dass keine weiteren Kriterien zur Vergabe der Stipendien herangezogen werden mussten.

Die Mittel verteilen sich auf die Universitäten wie folgt:

Universität	2009	2010	2011
Technische Universität Chemnitz	7.880,00 €	4.940,00 €	9.480,00 €
Technische Universität Bergakademie Freiberg inkl. HS Mittweida	27.240,00 €	53.465,00 €	6.510,00 €
Technische Universität Dresden	43.707,50 €	55.115,00 €	103.550,00 €
Universität Leipzig	129.817,50 €	183.930,00 €	149.050,00 €

Frage 5: Plant die Staatsregierung eine Anpassung der o.g. Förderrichtlinie?

Eine Anpassung der o.g. Förderrichtlinie ist von der Staatsregierung derzeit nicht geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine von Schorlemer

